



## Postulat 421

Eingang Stadtkanzlei: 25. Mai 2020

### **Aufhebung der Einbahn für Velos an der Hertensteinstrasse**

In Richtung Altstadt dürfen Velofahrerinnen und Velofahrer durch die Hertensteinstrasse derzeit nur nachts fahren. Tagsüber gilt die Einbahnsignalisation in Richtung Museumsplatz. Vier Gründe sprechen aber für eine Neuurteilung dieses Verkehrsregimes:

- Wer mit dem Velo vom Löwenplatz Richtung Altstadt oder St. Karli unterwegs ist, wäre über die Hertensteinstrasse viel sicherer unterwegs, weil die Route Alpenstrasse-Schweizerhofquai sehr stark von Autos und Bussen befahren wird bei teilweise fehlender Velostreifenmarkierung.
- Die Hertensteinstrasse ist genug breit für eine rücksichtsvolle Koexistenz von Fuss- und Veloverkehr. Es funktioniert bereits heute.
- Das höhere Fussgängeraufkommen auf dieser Achse aufgrund des Ein- und Aussteigeregimes für Touristencars begünstigt diese Koexistenz, denn erwiesenermassen bewirken mehr Menschen in den Fussgängerzonen eine vorsichtiger Fahrweise von Radlerinnen und Radlern.
- Eine generelle Freigabe für Velos in beiden Richtungen schafft Klarheit. Die zu Fuss Gehenden wissen so besser als heute, dass auch Velos das Recht haben, durch die Hertensteinstrasse zu fahren.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten, eine Aufhebung des Einbahnregimes für Velos an der Hertensteinstrasse zu prüfen. Alternativ wäre eine Ausweitung der aktuell geltenden Durchfahrtszeiten denkbar. Mit geeigneten Massnahmen soll hier zusätzlich auf ein besonders rücksichtsvolles Befahren hingewirkt werden, insbesondere im Interesse von Sinnesbehinderten und anderen vulnerablen Gruppen.

Mario Stübi  
namens der SP/JUSO-Fraktion

Martin Abele  
namens der G/JG-Fraktion